# B3a mit Flüsterasphalt freigegeben

Leisere Stadtautobahn: Deckenerneuerung auf Abschnitt der Bundesstraße 3a seit heute abgeschlossen

Wer will, kann es hören: Der Stadtautobahn-Verkehr rauscht in der Stadtmitte künftig auf Flüsterasphalt. Heute wird die Strecke an der Anschlussstelle Marburg-Mitte wieder freigegeben, die Bauarbeiten sind nun fertig.

**Fortsetzung von Seite 1** von Anna Ntemiris

Marburg. Ab heute heißt es wieder freie und vor allem leisere Fahrt: Ein Flüsterasphalt soll die Lärmprobleme, über die Anwohner klagen, eindämmen. Der Lärm soll um bis zu vier Dezibel reduziert werden (die OP berichtete). Seit Juni wurde der 1,15 Kilometer lange Abschnitt

auf der Bundesstraße saniert.

Bei der Deckenerneuerung wurde lärmmindernder Asphalt eingesetzt. Mit der Fertigstellung des letzten Teilstücks ist die Bundesstraße von Gießen bis hinter Marburg vollständig in einen sehr guten Zustand versetzt worden, so Hessen Mobil Marburg. Die Behörde lädt heute gemeinsam mit der Stadt Marburg zu einem offiziellen Termin anlässlich der Fertigstellung des Projekts ein. 2,9 Millionen Euro hat Hessen Mobil in die Sanierung mit Flüsterasphalt investiert.

#### Kommt nach dem Flüsterasphalt der Tunnel?

Während Autofahrer bereits berichten, dass man beim Fahren den Unterschied merkt oder hört, gibt es noch keine re-



Ab heute wird die Anschlussstelle Marburg-Mitte wieder für den Verkehr freigegeben. Die Fahrbahn wurde mit lärmminderndem Asphalt erneuert. Foto: Nadine Weige

präsentativen oder abschließenden Reaktionen aus Anwohnerkreisen. Es gibt zum Beispiel weiterhin Marburger Bürger und Politiker, die Lärmschutzwände fordern.

Und dann gibt es noch den aktuellen Vorschlag, einen Abschnitt der Stadtautobahn zu untertunneln. Oberbürgermeister Egon Vaupel (SPD) will die vierspurige Straße, zwischen Ortenberg und Erlenring, in einen Tunnel führen, dessen sechs ten von Marburg-Mitte sind Hektar großes Dach als Grünareal genutzt werden kann - zunächst für die Bewerbung zur Bundesgartenschau 2029 und dann von Fußgängern und Radfahrern (die OP berichtete am Samstag).

Aber das ist zunächst alles noch Zukunftsmusik. Eine erste Bürgerinformation startet Mitte Dezember. Die Fakten der Gegenwart: Die Auf- und Abfahrwieder frei.

Die Bauarbeiten für die Deckenerneuerung waren in drei Abschnitte aufgeteilt gewesen. Im letzten Bauabschnitt mussten die Auf- und Abfahrten gesperrt werden.

Wie lange der Flüsterasphalt hält, ist nicht ganz klar. Zuletzt wurde die Haltbarkeit auf etwa zehn Jahre geschätzt. Das wäre ein paar Jahre vor der Bundesgartenschau - wenn Marburg dafür überhaupt den Zuschlag bekommen sollte.

Hessen Mobil erklärte gestern auf Anfrage der OP, dass noch einige Restarbeiten zu erledigen seien, diese aber nicht den Verkehr behindern werden beziehungsweise es keine weiteren Sperrungen geben wird. Lautstärke-Entwicklung auf dem Streckenabschnitt soll künftig beobachtet werden.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu: Es wird Zeit, zu überlegen, was bis Dezember noch unbedingt erledigt werden sollte. Wo kann man endlich den Haken dahinter setzen? Steuererklärung abgegeben? Kontrolltermin beim Zahnarzt erledigt? Mitgliedsbeiträge gezahlt? Sollten Sie alle Fragen mit nein beantworten, bleiben Sie locker: Sie sind nicht allein. Es gibt noch andere Marburger, die sich derzeit fragen, warum sie sich mit so manchen Fristen so schwer tun. Zum Jahresende kann man sich wahrlich schönere Sachen vorstellen, als Finanzbehörden oder Ärzte aufzusuchen. Glühwein trinken, Ski fahren oder Adventsmärkte besuchen, könnten neue Gründe sein, um so einige "Dinge" aufzuschieben – aber bitte nicht aufzuheben.

#### **POLIZEI**

### **Dieb nimmt Vorderrad mit**

Marburg. Da hatte eine Studentin ihr Mountainbike schon gut gesichert: Das Schloss verband Rahmen und Hinterrad mit einer Regenrinne. Ungesichert war nur das Vorderrad, und genau das hat ein Dieb dann gestohlen. Das Rad stand in der Kugelgasse vor dem Haus 15/15a. Der Diebstahl war zwischen Montag, 28., und Mittwoch, 30. Oktober, teilte jetzt die Polizei mit.

### **Laptop und Waffe** gestohlen

Marburg. Beim Einbruch in ein Appartement des Studentenwohnheims im Ludwig-Juppe-Weg hat der Täter ein Laptop und eine Schreckschusswaffe erbeutet. Die Tat geschah in der Nacht zu gestern zwischen 18 und 2 Uhr, teilt die Polizei mit.

Hinweise zu beiden Fällen an die Polizei Marburg, Telefon 0 64 21 / 40 60.

#### Feuerwehr löscht Containerbrand

Marburg. In der Wilhelm-Röpke-Straße vor dem Schwesternwohnheim hat in er Nacht zu gestern ein Müllcontainer gete das Feuer. Da der Container weit weg vom Gebäude stand, entstand kein Schaden, teilt die Polizei mit.

- Anzeige –

## Neues Design für Foyer der Erlenring-Mensa

"Café Zeitlos" eröffnet · Rund 160 Sitzplätze zum Arbeiten, Entspannen und Kaffeetrinken

von Helena Weise

Marburg. Pünktlich zum Semesterstart ist sie fertig geworden: die Neugestaltung des Mensa-Foyers am Erlenring. Und was gestaltet wurde, präsentierten Architektin Kristina Markovic und der Geschäftsführer des Studentenwerks, Dr. Uwe Grebe, gestern stolz bei der Eröffnung des neuen "Café Zeitlos". "Trotz kurzer Zeit und lobte

das "Café Zeitlos" biete Platz für jeden Gast. Und das schöne Raumkonzept durch die Kombination von vorhandenen Möbelstücken mit neuen Stühlen und Sesseln schaffe eine gemütliche Atmosphäre, so Martin Baumgarten, Verpflegungsleiter des Studentenwerks. Dies sei nur gelungen, so Grebe, indem alle Partner Hand in Hand gearbeitet hätten. Auch für ihre gute Arbeit und das ihr in Sitzplätze, Arbeits- und PC- chitektin, die für den gesamten und Kaffeetrinken.

Plätze und als neues Highlight Prozess von Entwurf über Bauplanung bis zur Bauleitung verantwortlich zeichnet. Das zeigt sich beispielsweise an den 15 handgefertigten Hängeleuchten aus Buchenstäben, die den Sitzbereich des Cafés vom Mensa-Foyer abgrenzen. Und auch die Wandgestaltung des Cafés ist ihr zu verdanken. Dort wurde altes Mensa-Geschirr zu einem originellen Wandbild verarbeitet. "In den ersten 14 Tagen des Sebeschränkter Mittel ist es uns Markovic zeigte sich zufrieden mesters wurde das Café gut angelungen, eine Oase des Wohl- und dankte allen Beteiligten genommen, nun ist es endlich Grebe. "Das Foyer ist hell und entgegengebrachte Vertrauen. te Grebe. Rund 160 Sitzplätze gleichzeitig durch Raumteiler Recyclings-Design ist eines der bietet das Foyer jetzt, viel Platz intim." Die klare Raumteilung typischen Stilmerkmale der Aralso zum Arbeiten, Entspannen



Kristina Markovic und Dr. Uwe Grebe enthüllten die Tafel des "Ca-

# Wer ist die schwerverletzte Joggerin?

Junge Frau seit Unfall nicht ansprechbar in Klinik · Polizei sucht Zeugen für Kollision



An der Einmündung Gisselberger Straße / Am Krekel hat ein Kleinbus eine Joggerin angefahren. Foto: Nadine Weigel

Wer ist die Frau, die an der Einmündung Gisselberger Straße / Am Krekel von einem Kleinbus erfasst und mehrere Meter durch die Luft geschleudert worden ist?

Fortsetzung von Seite 1 von Michael Arndt

Aufgrund ihrer Marburg. schweren Kopfverletzungen ist die junge Frau seit dem Unfall am Montagabend nicht ansprechbar. Die Ärzte im Krankenhaus konnten sie bis gestern Nachmittag nicht aufwecken, Polizeipressesprecher Martin Ahlich auf Nachfrage der OP. Die Ermittlungen zur Identifizierung der Schwerverletzten dauerten an. Der Unfall hatte

sich am Montag um 17.45 Uhr ereignet. Es war dunkel und regnete. Die Joggerin überquerte die Straße an der Fußgängerfurt der Ampelanlage. Dort erfasste sie der weiße Kleinbus. Der 34-jährige Fahrer sagte aus, er sei bei Grün in die Einmündung eingefahren. Die von der Polizei befragten Autofahrer befanden sich alle nicht hinter dem Kleinbus und konnten folglich auch keine Angaben zur Ampelstellung für die stadtauswärts fahrenden Fahrzeuge machen. Unregelmäßigkeiten in der Schaltung seien nicht festgestellt worden, teilte Ahlich mit. Die Polizei bittet Zeugen, besonders Autofahrer, die hinter dem weißen Kleinbus von der Schwanallee kommend über die Gisselberger Straße stadtauswärts fuhren, sich zu melden - Telefon 0 64 21 / 40 60.

